Dr. jur. Hans-Gerd von Dücker

Präsident des Landgerichts Heidelberg

69115 Heidelberg, den 17.1.05
Kurfürstenanlage 5
Tel. 06221/591220
Fax 06221/592239
e-Mail: vonduecker@lg heidelberg.justiz.bwl.de

V i t a

- Jahrgang 1942; aufgewachsen auf dem Familiengut in Westfalen.
- 1961 Abitur am Rotteckgymnasium in Freiburg i.Br.
- 1961-1967 Jurastudium in München und Freiburg mit Studienaufenthalten in Genf und Nizza. Anschließend drei Jahre Rechtsreferendar in Freiburg i.Br.
- 1967/68 Assistent am Institut für Öffentliches Recht und Europarecht der Universität Freiburg.
- 1969 Promotion mit Dissertation über die Deutsche Steinkohlenreviere GmbH - Rechtliche Gestaltung kooperativer Planung durch Staat und Wirtschaft.
- 1971 Zweites Juristisches Staatsexamen in Baden-Württemberg.
- 1971 Eintritt in den höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg.
- Richter am Landgericht in Konstanz mit Abordnung an das Oberlandesgericht Karlsruhe (Fachzuständigkeit: Speditions- und Frachtrecht).
- Direktor des Amtsgerichts Singen (Neubau des Dienstgebäudes).
- Vizepräsident des Landgerichts Konstanz (Vorsitzender der 3. Zivilkammer).
- Seit 1999 Präsident des Landgerichts Heidelberg (Vorsitzender der 4. Zivilkammer: Insolvenzrecht, Arzthaftung und Medizinrecht).
- Leiter der Außenstelle des Landesjustizprüfungsamts Stuttgart in Heidelberg
- Leiter einer Arbeitsgemeinschaft im Zivilrecht für Rechtsreferendare.
- Prüfungsvorsitz im Juristischen Staatsexamen in Heidelberg und Konstanz.

N e b e n t ä t i g k e i t e n

- 1972 - 1979 Dozent an der Akademie Meersburg - Management Training Center - Fachschule für Betriebswirtschaft. Aufgabengebiete: Zivil-, Handels- und Arbeitsrecht.

- 1979 - 1992 Dozent des Deutschen Industrie- und Handelsangestellten Verbandes zur Ausbildung der Industrie-, Personal- und Handelsfachwirte. Fachgebiete: Zivil-, Handels- und Arbeitsrecht.

- Seit 1980 Dozent der Bankakademie e.V. in Frankfurt/M. zur Ausbildung der Bankfachwirte und Bankbetriebswirte. Fachgebiete: Bankrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht/Personalführung.

- Mitglied im Prüfungsausschuss Bankwirtschaft der IHK Bodensee-Hochrhein.

- Seit 1995 Lehrbeauftragter der Universität Konstanz für Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht.

- Seit 2004 Lehrbeauftragter für „Wirtschaftsrecht“ an der EUROPEAN BUSINESS SCHOOL International University Schloß Reichartshausen (**ebs**).

Verzeichnis der Publikationen

Monographien:

Die Aktionsgemeinschaft Deutsche Steinkohlenreviere GmbH

Grundzüge einer kooperativen Planung durch Staat und Wirtschaft,

in J.H. Kaiser (Hrsg.) Planungsstudien Band 6,

Metzner Verlag, Frankfurt / M. 1969

Arbeitsrecht

Kurzlehrbuch für die Ausbildung zum Handels-, Personal- und Industriefachwirt.

Gabler Verlag, Wiesbaden 1975

Arbeitsrecht

Studientext der Betriebswirtschaftsakademie für die Ausbildung der Fachwirte im Bereich Handel, Bank, Industrie, Versicherung, Personal- und Speditionswesen.

Gabler Verlag, Wiesbaden

1. Auflage 1980
2. Auflage 1986
3. Auflage 1993

Personalwesen

Studienwerk der Bankakademie zur Ausbildung der Bankfachwirte,

Mitautor - verantwortlicher Teil: Arbeitsrecht

Bankakademie Verlag, Frankfurt 1988

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Teil 8: Personalwesen

Studienwerk der Bankakademie zur Ausbildung der Bankfachwirte,

Mitautor - verantwortlicher Teil: Arbeitsrecht

Loseblattsammlung mit jährlich zwei Aktualisierungen

Bankakademie Verlag, Frankfurt 1994

Individualarbeitrecht

Studientext zum Fernlehrgang „Geprüfter Betriebswirt“

Gabler Verlag, Wiesbaden 1994

Kollektivarbeitsrecht

Studientext zum Fernlehrgang „Geprüfter Betriebswirt“

Gabler Verlag, Wiesbaden 1995

Aufsätze:

- Das Kaufmännische Bestätigungsschreiben in der höchstrichterlichen Rechtsprechung, Betriebs-Berater 1996, 3 - 10

- Erfüllung einer Geldschuld durch Banküberweisung, Wertpapier-Mitteilungen 1999, 1257 - 1263

- Der Richter als Ersatzgesetzgeber, in: Festschrift für Hartmut Maurer zum 70. Geburtstag, 2001, S. 49 - 66

- Über 100 Jahre Landgericht Heidelberg, in: Festschrift 200 Jahre Badisches Oberhofgericht - Oberlandesgericht Karlsruhe, W. Münchbach (Hrsg.), 2003, S. 345 - 362